

Vereins-Nachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **61 (1954)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- Cl. 19 c, No 299334. Broche, notamment pour métiers à filer. — Francisco Arbona Navarro, Galle Constitución 180, Barcelone (Espagne). Priorité: Espagne, 30 mai 1951.
- Kl. 21 c, Nr. 299336. Stoßdämpfungspuffer, insbesondere zum Abfedern des Pickers an Webstühlen. — Leder & Co. AG., Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 19 c, Nr. 299659. Absaugvorrichtung an einer Spinnmaschine. — Ambrogio Fogliani, via Gorizia 11, Abbiate Guazzone (Varese, Italien).
- Cl. 19 d, No 299660. Bobinoir. — Universal Winding Company, Elmwood Avenue 1655, Cranston (Rhode Island, U.S.A.). Priorité: U.S.A., 23 février 1950.
- Kl. 21 c, Nr. 299661. Durch einen Spulenfühler gesteuerte Einrichtung zum Auswechseln der Schützen mit leerer Spule an einem Webstuhl mit automatischem Schußwechsel. — Josef Peroutka, rue de Livourne 69, Brüssel (Belgien, und Bohumir Streda, Clausiusstr. 44, Zürich (Schweiz).
- Kl. 21 c, Nr. 299662. Mechanischer Webstuhl mit einem im Kreislauf durch mindestens ein Webfach bewegten Greiferschützen. — «Licencia» Találmányokat Ertékesítő Vállalat, Jozsef Nador tér 10, Budapest (Ungarn). Priorität: Ungarn, 1. August 1950.
- Kl. 21 c, Nr. 299663. Schußpulfühler mit Photozelle an Webstühlen. Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Exkursion nach Rapperswil

Besichtigung des Betriebes der Firma Leder & Co. AG.: Montag, den 13. September 1954. Hinfahrt Zürich HB ab 13.10 Uhr, Rapperswil an 14.25 Uhr. Rückfahrt Rapperswil ab 18.13 Uhr, Zürich HB an 19.16 Uhr.

Im Betrieb der Firma Leder & Co. AG. ist uns Gelegenheit geboten, die Gerberei sowie die Herstellung von Treibriemen und Pickers zu besichtigen. Wir erwarten daher wieder eine rege Beteiligung.

Anmeldungen für die Exkursion sowie für das Kollektivbillett ab Zürich HB nimmt Herr Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, bis Donnerstag, den 9. September 1954 entgegen.

Der Vorstand

Unterrichtskurse 1954/55

Wir möchten unsere Mitglieder und Kursinteressenten nochmals auf das neue Kursprogramm der Kursperiode 1954/55 aufmerksam machen, welches in der August-Nummer der «Mitteilungen» erschienen ist. Der 1. Kurs über: *Material-, Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schafsgewebe* beginnt am 16. Oktober 1954. Anmeldeschluß: 1. Oktober 1954.

Die Unterrichtskommission

Chronik der «Ehemaligen» — Der Ferienmonat August hat dem Chronisten manchen Besuch und damit viel Freude gebracht. Den Reigen dieser Besuche leitete Mr. Hans Suter (TFS 45/46) ein. Er kam als Obermeister aus Puerto Rico, einer der schönen amerikanischen Ferieninseln, wo er 100prozentig zufrieden ist. Beim Mittagessen in der den «Ehemaligen» gut bekannten «Schönau» freute man sich, auch seinen Kurskameraden Paul Müller, der meistens in Italien wirkt, zu begegnen. — Eine Woche später stattete Frau G. Strehler aus St. Gallen (ZSW 42/43), damals die erste Schülerin, dem Chronisten einen kurzen Besuch ab. Sie wollte einfach wieder einmal sehen, wie es dem einstigen Lehrer geht. — Dann kam Mr. Ernst Graf (ZSW 41/42). Nach siebenjähriger Tätigkeit in New York will er sich nun in der Heimat seßhaft machen.

Und dann kam der 20. August und mit ihm Großbesuch aus Buenos Aires. Dieser Abend ist eine Chronik für sich. So gegen 5.30 Uhr hielt ein prächtiger großer Wagen mit ausländischem Zeichen vor dem Garten an der Wiesenstraße 35. Zwei Minuten später konnte der Chronist in seinem bescheidenen Heim die Señores Max Brühlmann (ZSW 24/25), Juan Good, Walter Kaegi, Konrad Zöbeli (alle Kurs 27/28) und Armin H. Keller (31/32) willkom-

men heißen. Man freute sich des Wiedersehens, doch schon nach kurzer Zeit mahnte Señ. Brühlmann: «Mr müend gah, mr mached no es chlises Fährli is Graui oder villicht gar no is Blau.» Fünfviertelstunden später war daraus eine 4-Kantone-Fahrt mit Halt auf dem «Rosenberg» in Zug geworden. Beim «festlichen» Nachtessen erzählte Señ. Keller gar mancherlei von seiner unlängst ausgeführten Reise um die Erde und seinen Plänen für 1955. Dabei bereicherte er zum Schluß die Sammlung des Chronisten «Geschenke ehemaliger Schüler», in welcher er schon seit Jahren mit einer prächtigen kleinen Rarität vertreten ist, durch 2 Eßstäbchen aus Hongkong. Ob sein einstiger Lehrer in seinen alten Tagen aber noch lernen wird, den Reis auf chinesische Art zu essen, ist wohl mehr als fraglich. Festgehalten sei indessen noch, daß es alle diese Herren in Buenos Aires «zu etwas gebracht haben». So ist zum Beispiel einer von ihnen wohl immer noch Disponent, daneben aber — mit einem Freunde zusammen — Besitzer einer «Facienda» von 300 Haupt Vieh. Das ist nach unseren Begriffen schon «allerhand», für Argentinien aber eine ganz bescheidene Farm.

Am Samschtig vo Neu York acho, am Sunntig uf Chüs-nacht telephoniert und für de Mäntig sin Bsuech agsait — das ist doch sicher recht nett und aller Anerkennung wert. Das war der liebe Mr. Bob Schuster (46/48). Als assistent-manager von Mr. Max Müller (ZSW 23/24) hat er sich in wenigen Jahren in den Staaten eine gute Position geschaffen und unlängst den Lebensbund mit einer netten Schweizerin geschlossen. — Zwei Tage später meldete sich noch Mr. Rolf Mandeau (ZSW 44/45) aus New York. Er hat es dort ebenfalls zu einer schönen Stellung gebracht und gedenkt daher auch «drüben» zu bleiben.

Mr. Willy Koblet (47/49) in Alexandrien (Aegypten) überraschte den Chronisten mit einem Geschenk praktischer Art, nämlich zwei von ihm ausgeführte Frottier-Handtücher mit prächtiger Jacquard-Musterung. Dafür sei Monsieur Koblet auch an dieser Stelle herzlicher Dank gesagt.

Auch eine reiche Korrespondenz hat der August gebracht. Unser Freund und Ehrenmitglied Mr. Ernst Geier (ZSW 04/06) in New York freute sich über die Juni-Nummer der «Mitteilungen». Die Firmen-Chronik erinnerte ihn an seine Jünglingsjahre in der zürcherischen Seidenindustrie. Ob er im Herbst zu einem kurzen Besuch in die Schweiz kommt, ist möglich, aber nicht sicher. — Mr. Felix Schwammberger (32/33) freut sich über die von Mr. Bollinger gemachte Anregung einer Herbst-Zusammenkunft der «Ehemaligen» in und um New York. — Señ. Ad. Klaus in Mexico ist auf seiner Reise in die Heimat in New York mit seinen Studienkameraden Alfred